ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Villa in Besigheim in neuem Glanz

Die Villa Farina in Besigheim erstrahlt in neuem Glanz – im Bild links vor der denkmalgerechten Sanierung, rechts danach. Ihre Fassade beeindruckt mit vielerlei Relief- und Schmuckwerken aus der Gründerzeit. Auch im Inneren finden sich zahlreiche historische Elemente. Fotos: Renovativ(oben links), Ramona Theiss

Villa Farina aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Nach der Sanierung der Villa Farina in Besigheim beeindruckt das schmucke Gebäude aus der Gründerzeit mit einer Fassade, die klare Linien und verspielte Details verbindet. Auch im Inneren zeigt die Villa besonderen Charme.

VON EVA-MARIA KNÖR

Eine weitere architektonische Perle bereichert das idyllische Stadtbild Besigheims: Seit ihrer Sanierung zeigt sich die Villa Farina – ein Schmuckstück aus der Gründerzeit – in der Bahnhofsvorstadt in frischem Gewand. Erbaut wurde die Villa 1897 von Oberamtsstraßenmeister Eugen Frank und überdauerte die regionale Stadt- und Infrastruktur-Entwicklung Besigheims bis heute.

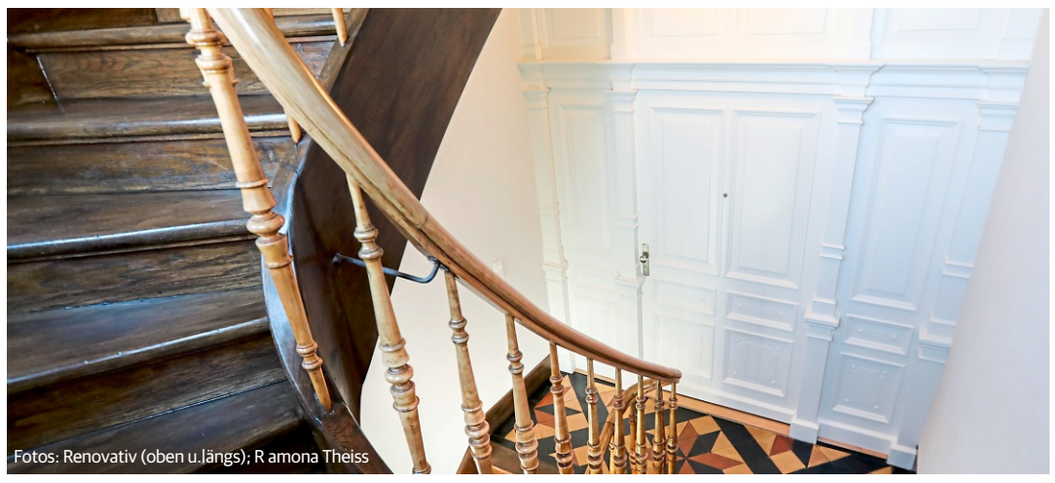
Dem denkmalgeschützten Bauwerk wurde dank der guten Zusammenarbeit und Expertise aller Beteiligten – den Eigentümern Farina und Achim Greiner, letzterer Geschäftsführer der Renovativ GmbH, den zuständigen Behörden, zahlreichen regionalen Handwerksbetrieben und dem Ludwigsburger Architekt Kai Dongus – eine stilvolle Sanierung zuteil.

In einem ersten Bauabschnitt erfolgte im Frühjahr 2020 die Entkernung des Gebäudes sowie die Erneuerung der klassischen Versorgungseinheiten; Energie, Wasser und Heizung. Im zweiten Bauabschnitt bis August wurden das Dach und die Fassade aufwendig saniert, wobei ein zweites Zwerchhaus – ähnlich einer Gaube – gegenüberliegend und in der Größe identisch mit dem historischen zur Gartenseite hin realisiert wurde. Auf diese Weise profitiert die Dachwohnung von viel Licht, mehr Platz, und einer interessanten Raumwirkung. Schließlich wurde im dritten Bauabschnitt, der nun abgeschlossen ist, der Innenausbau ausgeführt und fertiggestellt.

Viele historische Elemente erhalten

„Mit vielen der beteiligten Handwerksunternehmen arbeiten wir seit Jahrzehnten vertrauensvoll zusammen und konnten über die Jahre hinweg gemeinsam viele erfolgreiche Projekte realisieren“, erklärt Achim Greiner. Während der 12-monatigen Sanierungszeit waren manche Überraschungen zu meistern, so zum Beispiel der Austausch feuchter Fachwerkbalken auf der Nordseite. Mit Erfahrung, handwerklicher Fachkenntnis und Gefühl für die Anforderungen historischer Gebäude gelang es, den ursprünglichen Zustand und Charakter des Gebäudes weitgehend wiederherzustellen. „Alles, was wir original und erhaltenswert vorfanden, wollten wir bewahren, beziehungsweise wiederaufarbeiten“, erläutert Achim Greiner.

Nun bezaubert das Bauwerk Passanten mit einer Fassade, die mit klaren Linien und besonders straßenseitig mit kunstvollen Details wie Fensterumrahmungen, Gesimsen und Konsolen den Glanz und wirtschaftlichen Aufschwung der Gründerzeit widerspiegelt.



Fotos: Renovativ (oben u.längs); R amona Theiss

Die vielfältigen historischen Fassadenelemente verleihen nicht nur der Beletage im ersten Stock ein schönes Antlitz. Auch die erneuerten Holzklappläden zeigen sich nach der Sanierung freundlich und frisch. Nach oben rundet der schmuckvolle Giebel des Zwerchhauses das restaurierte Dach ab.

Und wer eintritt, staunt, mit welcher Sorgfalt und Liebe zum Detail auch im Inneren vorhandene Schätze wiederhergestellt wurden. Sie sind überall im Haus zu finden. Das Treppenhaus beeindruckt mit einer gewendelten Eichentreppe und einem eleganten Holzgeländer mit gedrechselten Sprossen. Ornamente aus Jugendstilfliesen schmücken die Zwischenpodeste und farbige Jugendstil-Glasfenster mit floralem Dekor den Treppenaufgang.

Altbau-Charme und moderner Komfort

Den Charme der Gründerzeit genießt man auch in den Wohnungen. Umlaufende Stuckapplikationen an den Decken und verspielte Rosetten um die Lampen verweisen ebenso auf die Gründerzeit wie die Holzkassetten unter den Fenstern und die hohen Holzflügeltüren. Modernen Wohnkomfort offeriert überdies das großzügige Raumkonzept sowie eine effiziente Haustechnik.

Zum Neubeginn versah Achim Greiner die Villa mit dem Namen seiner Tochter und dem Schriftzug Villa Farina am Zwerchhausgiebel. Auch über den positiven Zuspruch vieler Bürger und seitens der Stadt Besigheim, die das Projekt mit Mitteln der Stadtkernsanierung förderte, zeigt sich der Bauherr erfreut.

RENOVATIV GmbH

Ihr zuverlässiger Partner aus der Region

Über 30 Jahre Erfahrung:

- Projektentwicklung
- Altbau– und Denkmalsanierung
- Neubaukonzeption

Wir gestalten hochwertig und individuell

Renovativ GmbH, Im Schloss, 74379 Ingersheim
Tel.: 07142 95 65 0 - Email: info@renovativ.de

www.renovativ.de

Terrassenüberdachungen und Markisen von weinor

- TERRASSENÜBERDACHUNGEN
- MARKISEN
- ROLLLADEN/JALOUSIEN
- INSEKTENSCHUTZ
- ROLLO/PLISSEE

weinor

noack GmbH
SONNENSCHUTZ • TERRASSENDÄCHER

Neuried-Altenheim • Telefon 07807 2230 • www.noackgmbh.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Ich gratuliere Ihnen herzlich zur Fertigstellung der Villa Farina. Da ich Ihre Fähigkeiten und Ihren Einsatz kenne und schätze, habe ich keinen Zweifel daran, dass dieser Schritt erfolgreich sein wird.

Thomas Läpple
Allianz Hauptvertretung
Freiberger Str. 17
74379 Ingersheim
thomas.laepple1@allianz.de
www.allianz-laepple.de
Telefon 0 71 42.91 99 93 0
Mobil 01 72.7 01 64 17

Allianz

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Villa in Besigheim in neuem Glanz

Mitten-drin

Modernes Wohnen mit historischem Charme

Wohnen in stilvoll schönem Ambiente und mit viel Komfort – das bieten die drei Wohneinheiten in der sanierten Villa Farina. Auf dem Grundstück soll bis im kommenden Jahr ein Neubau entstehen, der weiteren Wohnraum offeriert.

VON EVA-MARIA KNÖR

Gemeinsam mit vielen Handwerksunternehmen und Architekt Kai Dongus hat Bauherr Achim Greiner in der Villa Farina drei hochwertige, helle Wohneinheiten geschaffen. Diese bieten modernen Wohnkomfort in Verbindung mit den außergewöhnlichen Schönheiten eines Altbaus aus der Gründerzeit. Fotos:Ramona Theiss

Die Villa Farina in Besigheim ist nach ihrer denkmalgerechten Sanierung bezugsfertig und bereits in diesen Tagen ziehen die ersten Mieter ein. Drei Wohnungen mit jeweils rund 100 Quadratmetern Wohnfläche, einer lichten Raumhöhe von drei Metern in den beiden unteren Stockwerken, moderner Haustechnik, großzügiger Raumaufteilung und hochwertiger Ausstattung sind so entstanden. Sie offerieren Wohnkomfort auf hohem Niveau in Verbindung mit den außergewöhnlichen Schönheiten und Benefits eines Altbaus aus der Gründerzeit.

Moderner Wohnkomfort

Dabei wurde neben dem Erhalt zahlreicher historischer Schmuckstücke, die den Bauherren Farina und Achim Greiner besonders am Herzen liegen, auch zeitgemäßen Anforderungen an eine praktikable Raumaufteilung und Nutzungsmöglichkeit Rechnung getragen. Das Entfernen von Innenwänden verwandelte die vormals kleinteilige Raumaufteilung in großzügige Wohnflächen. Die hohen dreiteiligen Fenster gewähren zudem viel Lichteinfall und sorgen zusammen mit der altbautypischen Raumhöhe für ein offenes Wohngefühl. Zur Südseite hin liegen Wohnbereich und Küchen, zur Nordseite Schlaf- und Badezimmer. Vom geölten Eichendielen-Boden bis hin zum begehbaren Einbauschrank, Tageslichtbädern mit Badewanne und bodenebener Dusche und einem Haushaltsraum sind die Wohnungen praktisch ausgestattet und bieten viel Komfort. Balkone und eine Terrasse sind ebenfalls geplant.

Und als Schmankerl und Ausbaureserve schlummert unterhalb der abschließbaren Keller-Stauräume noch ein historischer Gewölbekeller, der perspektivisch als Veranstaltungsraum – denkbar sind viele Nutzungsmöglichkeiten, private Feierlichkeiten bis hin zur Weinprobe – ausgebaut werden kann.

Neubau mit sieben Wohnungen geplant

Auf dem 800 Quadratmeter großen Grundstück soll laut Achim Greiner noch in diesem Jahr mit dem Bau einer neuen modernen Wohnanlage begonnen werden. Entwürfe und Planung stammen ebenfalls von Architekt Kai Dongus und seinem Team. Das Objekt wird sieben Wohneinheiten und eine Gewerbeeinheit umfassen, dazu 16 Tiefgaragenstellplätze. Es wird die Anforderungen des Energiestandards KfW 55 erfüllen und damit einen besonders niedrigen Energieverbrauch aufweisen. Mit moderner Architektur und klassischem Satteldach bildet es auch mit der vorgelagerten Villa ein stimmiges Ensemble.

Ruhige Lage und gute Infrastruktur

Die Bewohner beider Objekte profitieren von einer ruhigen Lage und zugleich guten Infrastruktur: Die Bahnhofsnähe gewährt Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten sind gut zu Fuß erreichbar, ebenso die Arztpraxen und Therapeuten im Gesundheitszentrum. Und zum erholsamen Flanieren laden die schöne Altstadt und das Enzufer ein.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH KAI DONGUS FREIER ARCHITEKT BDA www.dongus.com

DER PERFEKTE PARTNER FÜR IHR PROJEKT

BENZ® BAUSTOFFE HOLZ FLIESEN

BENZ GmbH & Co. KG Baustoffe · www.benz-baustoffe.de

■ Neckarbischofsheim ■ Bensheim ■ Hemsbach ■ Hockenheim ■ Hockenheim Dachwelten ■ Mannheim ■ Neckarsulm

Badausstellung (Öffnungszeit nach telefonischer Voranmeldung)

WALTHER S+R

Geschwister Silvia und Reiner Walther GbR

➜ Badrenovierung
➜ Badneuplanung
➜ Barrierefreies Bad
➜ Wellness
➜ Wasseraufbereitung
➜ Gas- und Wasserinstallationen
➜ Bautrocknung

Hauptstr. 15 · D-74379 Ingersheim · Tel. 0 71 42 / 97 44-0 · Fax 0 71 42 / 97 44-44
Email: info@walther-sanitaer.de · Internet: www.walther-sanitaer.de

johner +hoch

Fliesen und Ideen

Johner & Hoch GmbH
Austrasse 56
74076 Heilbronn
Tel.: 07131/98277-0 Fax: 07131/98277-10
E-Mail: info@johner-hoch.de

Wir freuen uns mit allen Beteiligten, dass das Projekt „Villa Farina“ sehr gelungen ist, und wir mit unseren Fliesen ebenfalls einen Beitrag hierfür leisten konnten.

www.johner-hoch.de

Wand- und Bodenfliesen, Natursteine, Baustoffe sowie Terrassen- und Betonplatten

FRANK | KOFINK

Flaschnerei · Sanitär

Freiberger Straße 20
74379 Ingersheim
Tel. 0 71 42 / 98 81 86
Fax 0 71 42 / 91 33 18
mail@frank-kofink.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Villa in Besigheim in neuem Glanz

Mitten-drin

Wichtiges Baudenkmal der Stadtgeschichte

Die Geschichte der Villa ist eingebettet in die Geschichte Besigheims und eng verknüpft mit dem Eisenbahnbau

Die Villa Farina war Teil der Bahnhofsvorstadt, die nach Inbetriebnahme der Eisenbahn 1848 geplant wurde. Bis dahin lag der Bahnhof auf Wiesen und Feldern vor den Toren der Stadt. Foto: Ramona Theiss

Die Geschichte der schmucken Villa Farina ist eingebettet in die Stadtgeschichte Besigheims und die Entwicklung der Bahnhofsvorstadt. Rund 100 Jahre vor Erbauung der Villa, um 1800, drohte die Oberamtsstadt Besigheim – wie viele andere historische Städte im Landkreis Ludwigsburg – aus allen Nähten zu platzen. So begann man schließlich im Jahr 1833 damit, westlich der Altstadt und parallel zur Enz, eine Stadterweiterung zu bauen.

Eröffnung der Bahnstrecke prägte die Entwicklung

Wenige Jahre später – im Juli 1848 – eröffnete die Königlich Württembergische Staats-Eisenbahn den Bahnabschnitt zwischen Bietigheim und Heilbronn. Und mit der Inbetriebnahme der Eisenbahnstrecke musste ein neuer Plan her, der die Güterbeförderungsstelle und die neue Post berücksichtigte. Denn bis zum Jahr 1850 lag der Bahnhof auf Wiesen und Feldern rund 500 Meter vor den Toren der Stadt und war das einzige Bauwerk westlich der Enzbrücke.

Bahnhofsvorstadt sollte großzügig angelegt sein

Zunächst entstand auf dem Zeichenbrett die sogenannte Bahnhofsvorstadt, in der sich später kleinere Betriebe und Gaststätten ansiedelten und repräsentative Wohngebäude gebaut wurden. Alles sollte großzügig angelegt werden, raus aus der Enge der Altstadt.

So plante 1889 der damalige Besigheimer Stadtbaumeister Karl Frank in der Gartenstraße, in der heutigen Gustav-Siegle-Straße, ein repräsentatives zweieinhalbstöckiges Wohnhaus mit großem gewölbten Keller und Veranda.

Die Größe des Kellers war vorgeschrieben, da mit dem Aushub das betroffene Gelände gegen Hochwasser durch die Enz angehoben werden musste.

Die stuckverzierte Fassade war schon damals etwas Besonderes

Das Gebäude mit seiner stuckverzierten Fassade war bereits damals schon etwas Besonderes. Deshalb verpflichteten sich die heutigen Eigentümer mit einer aufwendigen und denkmalgerechten Sanierung, dem Wohnhaus rundum wieder seinen ursprünglichen Glanz zurückzugeben.

Auch der Geschichtsverein Besigheim zeigte sich bei einer Besichtigung des Gebäudes im vergangenen Jahr erfreut über das Ergebnis.

Für den Vereinsvorsitzenden Hans-Jürgen Groß ist die sanierte Stadtvilla ein wichtiges Baudenkmal der stadtgeschichtlichen Entwicklung. (red)

Die Renovativ GmbH steht für innovatives Bau- und Immobilienmanagement

Die Renovativ GmbH mit Sitz in Ingersheim offeriert Kunden ein breites Spektrum an Leistungen im Bereich der Fachwerksrestaurationen, welche besonderere Sachkenntnis und Sorgfalt erfordern, der Denkmalsanierung – auch im Fall schwieriger Bausubstanzen – der Fassadengestaltung und im Bereich eines individuellen, stilvollen Innenausbaus. Dabei ist das Team um Geschäftsführer Achim Greiner besonders auf die Sanierung und Renovierung historischer Gebäude spezialisiert.

Mit modernen und individuellen Lösungen unterstützten die Mitarbeitenden der Renovativ GmbH Kunden dabei, ihr Immobilienprojekt noch schöner zu gestalten.

Das Team von Renovativ schöpft aus umfangreicher Erfahrung mit vielerlei Projekten – vom Fachwerkhaus auf dem Lande, über das Stadthaus aus der Barockzeit bis zum Grandhotel oder Schloss. Zu den Referenzobjekten, über die sich Kunden auch im Internet informieren können, gehören neben der Villa Farina in Besigheim, das Hotel Schloss Hornberg im Schwarzwald, die Villa Krehl in Heidelberg, das Hotel Chateau de Pourtales in Strasbourg und zahlreiche weitere Objekte.

Achim Greiner und seine Tochter Farina Greiner. Foto: Ramona Theiss

Mit der **Renovativ Bau GmbH & Co. KG**, die unter anderem für den Erwerb sowie die Verwaltung und Vermarktung von Immobilien zuständig ist, hat sich das Tätigkeitsfeld vor allem im Bereich der Neubaukonzeption erweitert.

KONTAKT: Renovativ GmbH, Im Schloss, Burgweg 24, 74379 Ingersheim, Telefon: (0 71 42) 9 56 50, Internet: www.renovativ.de

FENSTER AUS HOLZ & PVC
FRITSCH
Hans-Peter Fritsch
Glasermeister
Kirchstr. 51 • 77743 Neuried
Tel 07807 - 7 89 • Fax - 31 30
info@fritsch-fensterbau.de
www.fritsch-fensterbau.de

MIR WIRD'S HIER ZU BUNT.
... dann kommen Sie zu uns:
Eine gute Beratung und die besten
Produkte bekommen Sie bei uns.
BLANK
| Farben
| Tapeten
| Bodenbeläge
40 Jahre
Löchgau · Industriestraße 14 · Telefon: 07143/870196
www.farben-blank.de

ALBRECHT FINK
KÜCHEN und INNENAUSBAU
INGERSHEIM
KÜCHEN
• Möbel
• Einbaugeräte
• Zubehör
INNENAUSBAU
• Bad
• Ankleide
• Garderobe
• Einbaumöbel
• barrierefreies Wohnen
Von der Reparatur bis zur komplett geplanten Einrichtung finden wir im gemeinsamen Gespräch die passende Lösung für Sie.
Wir nehmen uns gerne Zeit, Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen, und freuen uns auf Ihre Anfrage. Lisa Männer & Albrecht Fink
BERATUNG | VERKAUF | MONTAGE | SERVICE
www.albrecht-fink.de | 0173 9501 693

www.joka.de
Villa Farina: Die Sanierung ist abgeschlossen.
Alles Gute zur Neueröffnung!
Das Jordan-Team der Niederlassung Stuttgart.
JOKA®
Natürlich schöne Räume

HOLZWERKSTATT
Möbel- & Raumdesign REIBER
Hauptstraße 20-22
74379 Ingersheim
Telefon 07 14-25 15 14
info@holzwerkstatt-reiber.de
www.holzwerkstatt-reiber.de

Ihr zuverlässiger Partner seit über 40 Jahren.
Handwerkliches Können für Raum und Fassade
von Ihrem Malermeisterbetrieb
Innenbereich
- Anstrich- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Innenputz
- dekorative Techniken
- Trockenbau
- Dämmung der Innenwände
- Bodenbeläge
Außenbereich
- Fassadenanstrich
- Fassadenputz
- Fassadendämmung/ Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS)
Lassen Sie sich von uns beraten!
MALER MÄNNER GmbH
MACHEN'S PERFEKT
Quellenweg 4 · 74379 Ingersheim · Telefon 0 71 42 / 2 03 78
Fax 0 71 42 / 2 15 41 · info@maler-maenner.de · www. maler-maenner.de

Friedrich Rühle
Grabenstraße 11
74379 Ingersheim
Telefon (0 71 42) 6 42 62
RÜHLE HOLZBAU
Ausführung der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
Glückwunsch an die Bauherrschaft zur gelungenen Sanierung

KSM Waßmer GmbH
KUNSTSCHMIEDE
SCHLOSSEREI
METALLBAU
MEISTERBETRIEB
Gepr. zertifiziert EXC2 nach EN 1090-2
Michael Waßmer
Geschäftsführer
Tel. 06227 50938 · Fax 06227 53124
info@ksm-wassmer.de
www.ksm-wassmer.de
- Alle Schlosser- und Edelstahlarbeiten
- Carports
- Stahlbalkone inkl. Planung und Statik
- Einfriedungen und Zaunanlagen
- Balkongeländer aller Art
- Garagentore und Antriebe inkl. Wartung
- Stahlkonstruktionen
- Treppen innen und außen
- Stahl- und Sicherheitstüren
- Überdachungen aller Art
- Reparaturen

Neckar- und Enzbote
Ihr Mediaberater
Alexander König
Ich berate Sie gerne
bei Anzeigen und Sonderwerbeformen, zu Jubiläen und Geschäftseröffnungen
alexander.koenig@lkz.de
Neckar- und Enzbote
Bahnhofstraße 8a
74354 Besigheim
(07143) 806013
FAX (07143) 806015
www.lkz.de